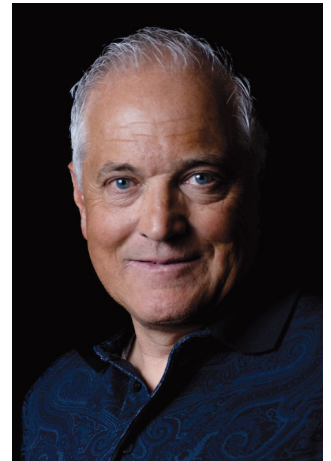


Der kürzeste Weg zum daten-gesteuerten Unternehmen

One-Click-Transformation und SAP S/4HANA powered by JiVS



Thomas Failer, Gründer und CEO, Data Migration International

Lange Zeit haben CIOs und die für Unternehmensanwendungen Verantwortlichen das Datenproblem ignoriert. Doch mit der Transformation auf SAP S/4HANA ist das nicht länger möglich. Spätestens wenn klar wird, wie groß allein der Aufwand für die Migration und Transformation der Altdaten in das neue System ist, sind völlig neue Lösungen gefragt. Nicht mehr eine Vielzahl verschiedener Tools, sondern eine Plattform, die diese verschiedenen Tools als Funktionalitäten bereitstellt; nicht mehr alle Daten, sondern nur noch die richtigen; nicht mehr einfach Daten, sondern nur noch solche in bester Qualität; und ein Ansatz, der technisch so unkompliziert wie der «Brownfield Approach» und so flexibel wie der «Greenfield Approach» ist, sind das Gebot der Stunde.

Nur dann können die Unternehmen zum SAP-Standard zurückkehren, ihren CFOs und Fachabteilungen den Zugriff auf Altdaten ermöglichen und trotzdem nur einen kleinen Teil davon transformieren und auf das neue System migrieren sowie fehlerhafte und redundante Datensätze bereinigen, um ausschließlich mit qualitativ hochwertigen Daten in SAP S/4HANA an den Start zu gehen.

Mit der richtigen Plattform können Unternehmen ihre Altdaten (SAP und Non SAP) aus den Legacy-Systemen auf Knopfdruck und hoch automatisiert extrahieren, rechtssicher aufbewahren, sie bereinigen und optimieren, die optimierten Stammdaten und nur die wirklich benötigten operativen Daten transformieren und über den Applikationslayer mithilfe der Standard-Werkzeuge der SAP wie das Conversion Tool und Migration Cockpit in ihr neues SAP S/4HANA-System migrieren.

Doch das ist längst nicht alles. Eine solche Plattform für die Transformation auf Knopfdruck ist der ideale Einstieg in die Data Fabric, wie das Analystenhaus Gartner das Konzept einer durchgängigen Trennung der Unternehmensdaten von der Applikationsschicht nennt. Diese Data Fabric bildet die Basis für das datengesteuerte Unternehmen. Indem die

Daten zusammen mit ihrem Geschäftskontext in optimaler Qualität vorliegen, lassen sie sich in Echtzeit analysieren, um daraus wertvollen Erkenntnisse für Geschäftsentscheidungen zu gewinnen. Dies gelingt umso mehr, als sich die Unternehmensinformationen auf der Plattform mit weiteren Daten aus Umsystemen des SAP-Kerns inklusive Cloud-Anwendungen anreichern und veredeln lassen. Ganz nebenbei helfen dieser von Data Migration International (DMI) entwickelte und zum Patent angemeldete Ansatz der «One Click Transformation» und die dazugehörige Plattform für Informationsmanagement JiVS IMP, einen Vendor Lock-In zu vermeiden. Denn die Daten bleiben stets im Zugriff der Unternehmen, selbst wenn sie ihre Applikationen - ob on-premise oder in der Cloud - wechseln oder abschalten.

Das Herz der Unternehmens-IT schlägt wie bisher auch in Zukunft im SAP-System. Dort sind alle Werteflüsse eines Unternehmens hochintegriert abgebildet. Nichts kann das ersetzen. Auch die beliebtesten Drittlösungen, insbesondere diejenigen in und aus der Cloud, sind und bleiben Umsysteme des SAP-Kerns. Die Rückkehr zum SAP-Stand bei der Transformation auf SAP S/4HANA zusammen mit zügig implementierten und bereitgestellten individuellen Anpassungen per Low-Code oder No-Code, zum Beispiel über die Business Technology Plattform der SAP, ist der Business Case, nach dem die Unternehmen beim Umstieg auf die neue Softwaregeneration aus Walldorf lange gesucht haben.

One Click Transformation und JiVS IMP ebnet damit den kürzesten Weg zum datengesteuerten Unternehmen.

